rote garde*

SONDERNUMMER WERBENUMMER

tribüne der revolutionären jugend

AN DIE REBELLIERENDEN SCHÜLER UND STUDENTEN!

Durch unser absolutistisches Schulsystem ist es dem Lehrer in die Hand gegeben, die Schüler nach seinem Gutdünken mit Noten zu bedenken. Besonders bei mündlichen Prüfungen machen die Professoren davon auch ausgiebigen Gebrauch. Möglichkeiten, sich gegen eine ungerechte, falsche oder mutwillige Entscheidung der Lehrperson zu wehren, gibt es nur in den seltensten Fällen.Ebenso,meist noch ärger, verhält es sich mit Strafarbeiten, Schulhaft und Eintragungen ins Klassenbuch. Oft dienen sie nur dazu, eine Klasse einzuschüchtern. Nicht einmal die Formaldemokratie wird beachtet.Die Klassensprecher werden häufig von oben bestimmt. Jeder von Euch hat damit sicher schon bittere Erfahrungen gemacht.

Durch den Druck, der durch die Noten auf die Schüler ausgeübt wird, und durch schikanöse, oft völlig sinnlose Hausaufgaben, wird das Interesse des Schülers von allen, nicht die Schule betreffenden Angelegenheiten abgelenkt. Damit ist eine Einmischung in das Privatleben gegeben, die der Schule als Ausbildungsstätte überhaupt nicht zukommt. Filme, Zeitschriften, Bücher werden von den Lehrkräften empfohlen, um so noch weiter in die Intimsphäre des Lernenden einzudringen.

So kommt es auch, daß ein Großteil der Jugend sich überhaupt nicht mit Politik beschäftigt und daher auch keine eigene Meinung hat. Hiezu kommt noch, daß selbständige Ansichten den Herrschenden in den seltensten Fällen gelegen sind und den Schülern daher nur zusätzliche Schwierigkeiten bringen. Politisieren darf in der Schule nur der Professor, der Rest hat beifällig zu nicken.

Dieses Schulsystem, das durch Notenterror, direkte Einmischung und indirekte Einflußnahme auf das Leben des Schülers eine Generation gut bezahlter, gebildeter Handlanger des Establishments hervorbringt, muß endlich zum alten Eisen geworfen werden. Hier gibt es nichts mehr zu reformieren, mit der Unterdrückung muß endlich einmal Schluß gemacht werden.

Der einzelne steht jedoch diesem bis ins kleinste Detail ausgeklügelten System scheinbarer Freiheiten so gut wie machtlos gegenüber. Es ist daher sehr wichtig, sich von einer Organisation unterstützt zu wissen, die ihre Ziele kompromißlos verfolgt.

Wir laden Dich ein, in unserem Lokal über Deine spezifischen Probleme zu diskutieren.

Wir, wir sind die Jugendgruppe der Vereinigung Revolutionärer Arbeiter Österreichs (Marxisten-Leninisten). Daß sich die rebellierenden Kräfte sammeln, ist eine unbedingte notwendigkeit.

WIR MACHEN NICHT MIT!

DENN

NOTEN sind nicht Gradmesser des Wissens, sondern des Betragens, bestimmt durch affektgeladene und vorurteilsbestimmte Vorstellungen.

ORDNUNG gilt als höchstes Gut, DISZIPLINARMASSNAHMEN ersetzen die ARGUMENTE.

ABFRAGEWISSEN wird vermittelt, aber weder DENKMETHODEN noch INFORMATION.

DAHER

++ müssen wir Vorgetragenes kritiklos als unantastbaren Glaubenssatz reproduzieren.

++ gelten Meinungsverschiedenheiten nicht als Ausdruck kontroverser Positionen, sondern werden als Unreife und böser Wille denunziert.

++ sind wir Objekt der politischen Manipulation, die uns als Lernstoff aufgezwungen wird. Notwendigerweise ist jede selbständige politische Tätigkeit untersagt.

WEIL

++ unsere Lehrer Stützen des Establishment sind, von ihm bezahlt und ausgesucht.

++ die Schule profitbringende Arbeitskräfte billig produzieren soll.

++ wir zu Domestiken der Herrschenden, zu ihren willenlosen Werkzeugen, zu ihren Kanonenfutter bestimmt sind!

WOLLEN WIR

++ und von den als Pädagogen auftretenden Dompteuren dressieren lassen?

++ eine Ordnung bejahen, die auf Ausbeutung, Unterdrückung und Korruption aufgebaut ist?

Wie wir heute Rohmaterial für die Dompteure der Herrschenden sind, so sind wir morgen im Beruf ein bewußtseinsloser Teil einer Maschinerie zur Erzeugung von Profit!

WAS TUN?

Nur im Kampf gegen das Establishment und seine Vertreter, die Schulbürokraten, werden wir uns befreien können. Nur dadurch werden wir die Atmosphäre der Resignation, Perspektivlosigkeit und Verzweiflung abstreifen können. Kämpfen wir nicht auf der Basis lügenhafter Schwindelprogramme etablierterOrganisationen, mögen sie auch noch so radikal schreien, sondern auf der Basis jener Ideen, unter deren Banner die gewaltige Bewegung der 'ROTEN GARDEN' siegte, der MAOTSETUNGIDEEN!

Auch für uns gilt das Wort: "Laßt euch von Autoritäten, Berühmtheiten und großen Gelehrten nicht einschüchtern. Man muß den Mut haben zum Denken, Reden und Handeln."

Die "Rote Garde" ladet alle ein, mit ihr gemeinsam den Kampf zu führen. Wir sind jeden Freitag, ab 18,30 Uhr in unserem Lokal zu erreichen. Wien 8., Schönborngasse 6.(Eingang von der Straße) Tel. 42 82 00 und Postadresse: 1205 Wien, Postfach 3.

"ROTE GARDE", Tribüne der revolutionären Jugend. Eigentümer: Vereinigung Revolutionärer Arbeiter Österreichs (Marxisten-Leninisten). Herausgeber und Verleger: Jocha Alfred, alle: 1200 Wien, Dresdnerstraße 48/4/7. Für Druck und Inhalt verantwortlich: Treitl Herbert, 1020 Wien, Czerningasse 15/2.